

Segnungs-Gottesdienst am Valentinstag

Allein die Liebe zählt



Pastoralreferentin Rosalia Rodrigues und Pastor Wilhelm Ausel laden zum Valentins-Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Laurentius ein. (di)

Von Dietrich Harhues

*di*SENDEN Es ist eine komplizierte Geschichte, wie der heilige Valentin, der im dritten Jahrhundert als Bischof in Umbrien wirkte, zum Schutzpatron der Liebenden wurde. Aber es ist eine einfache Geschichte, wie der Kommerz die Kirche verdrängte: „Die Blumenhändler haben uns den Valentin geklaut“, sagt Rosalia Rodrigues augenzwinkernd. Jedenfalls, alle Liebenden sind am 14. Februar (Dienstag) um 19 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst in die St.-Laurentius-Kirche eingeladen.

Dort werden keine roten Rosen verteilt. Ein Geschenk hält das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde St. Laurentius gleichwohl bereit – eine Gabe, die auf den Aspekt „Würze in einer Beziehung“ verweist.

Das Thema Liebe wird von Rosalia Rodrigues und Pastor Wilhelm Ausel weit gefasst: „Für alle, die Sehnsucht nach Segen haben, und denen die Liebe wichtig ist.“

Nicht nur Paare, auch Einzelpersonen sind willkommen

In welcher Form einer Partnerschaft die Menschen leben, spielt dabei keine Rolle. Für Wilhelm Ausel und Rosalia Rodrigues ist es klar, dass alle Menschen willkommen sind. Das sei so selbstverständlich, dass es nicht extra erwähnt zu werden brauche.

Dabei richtet sich die Liebe nicht nur auf Menschen des anderen oder gleichen Geschlechts, sondern nicht selten auch auf Personen, die die Gefühle nicht erwidern oder die schon verstorben sind. Deshalb hoffen die Gastgeber in St. Laurentius auch nicht nur Paare, sondern auch Einzelpersonen zu begrüßen. Für diejenigen, die aus der Kirche ausgetreten sind, stehen die Pforten ebenfalls – wie zu jedem Gottesdienst – offen.

Das musikalische Programm des Valentins-Segnungs-Gottesdienstes, der in der Senderer Kirchengemeinde schon öfter begangen worden ist, gestalten Annette Wenning-Schmitz und Andreas Sydlik.

Im Anschluss geht es mit Sekt oder Selters, wie es beim Pressetermin hieß, im Pfarrheim weiter: „Wir stoßen gemeinsam auf die Liebe an“, lautet das Motto des Ausklangs.
